

Herren Bezirksliga

TSV Dettingen : TTC Grosselfingen
Freitag, 28.04.2023, 20:00 Uhr

TSV Dettingen baut Siegesserie aus

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des TSV Dettingen im verlegten Spiel der Herren Bezirksliga gegen den TTC Grosselfingen endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 18. Saisonspiel am Freitagabend davon, dass der TTC Grosselfingen mit 3 Ersatzspielern antrat.

Los ging es mit den Doppeln. Skulski / Toulkeridis überzeugten im Match gegen Liefke / Öhrle, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekamen Romer / Veith bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Ritzmann / Lauer. Recht kurzen Prozess machten wiederum Bubeck / Weiblen beim 3:0 mit Pflumm / Lörch. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Passende spielerische Mittel hatte daraufhin Peter Skulski letztlich parat, um Jona Lauer zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Einen Sieg verpasste Wolfgang Romer wiederum beim 4:11, 5:11, 12:10, 4:11 gegen Josua Ritzmann, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. 3:2 hieß es indessen am Ende des nächsten Spiels, als Mathias Bubeck und Klaus Pflumm den letzten Ballwechsel spielten. Der Start in die Partie hätte für Iosef Toulkeridis besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Jürgen Liefke noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Uli Lörch konnte Dietmar Veith anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Michael Weiblen machte wiederum mit Tobias Öhrle beim 11:6, 11:7, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Dettingen und des TTC Grosselfingen. Peter Skulski hatte derweil seinen Gegner Josua Ritzmann beim deutlichen Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Wolfgang Romer gewann sein Spiel gegen Jona Lauer eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:6, 11:9, 11:6. Nach diesem Einzel steht Romer somit bei 13 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Lauer ein 21:11 ausweist. Mathias Bubeck bekam es nun mit Jürgen Liefke zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Mathias Bubeck am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Dettingen am 29.04.2023 gegen den FC Mittelstadt erneut um Punkte. Die Mannschaft des TTC Grosselfingen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 24:16. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
TSV Dettingen

Doppel: Skulski / Toulkeridis 1:0, Romer / Veith 0:1, Bubeck / Weiblen 1:0

Einzel: P. Skulski 2:0, W. Romer 1:1, M. Bubeck 2:0, I. Toulkeridis 1:0, D. Veith 0:1, M. Weiblen 1:0

TTC Grosselfingen

Doppel: Ritzmann / Lauer 1:0, Liefke / Öhrle 0:1, Pflumm / Lörch 0:1

Einzel: J. Ritzmann 1:1, J. Lauer 0:2, J. Liefke 0:2, K. Pflumm 0:1, T. Öhrle 0:1, U. Lörch 1:0